



Erziehungsberechtigte

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,

- meine Verantwortung bei der Erziehung und Förderung der Kinder wahrzunehmen und den Schulalltag meines Kindes interessiert zu begleiten.
- meinem Kind Verständnis und Hilfe bei schlechten Noten und Lernproblemen entgegenzubringen.
- Zuneigung, Liebe und Wertschätzung nicht von guten Noten oder vom schulischen Werdegang abhängig zu machen.
- darauf hinzuwirken, dass mein Kind die Regeln der Schule beachtet und es bei der Einhaltung des Schulvertrages zu unterstützen und bestärken.
- konstruktive Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass andere Mitglieder der Schulgemeinschaft nicht herabgewürdigt und verletzt werden.
- im Rahmen meiner Möglichkeiten an Schulveranstaltungen, Elternabenden und Elternsprechtagen teilzunehmen.
- aktiv und offen mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenzuarbeiten.

Bayreuth, den

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Schulvertrag.

Schüler/Schülerin:

.....

Erziehungsberechtigte/e:

.....

Der Schulleiter, stellvertretend für die Lehrkräfte und Mitarbeiter:

gez. Alexander Frey



SCHULVERTRAG

Vereinbarung zur Förderung des Miteinanders in unserer Schulgemeinschaft

Unsere Schulgemeinschaft besteht aus

- den Schülerinnen und Schülern,
- den Lehrkräften und Mitarbeitern sowie Mitarbeiterinnen und
- den Erziehungsberechtigten



Wir an der Alexander-von-Humboldt-Realschule sind eine Gemeinschaft, die einen großen Teil des Tages miteinander verbringt. Unsere Schule will nicht nur als **Lernraum**, sondern auch als **Lebensraum** verstanden werden. Wir wollen unser Zusammenleben so gestalten, dass wir gerne in die Schule kommen.

VERTRAG KOMMT VON VERTRAGEN.

Unser Zusammenleben kann nur gelingen, wenn jeder weiß, welche Rechte und Pflichten er hat, wenn alle mitwirken, Verantwortung übernehmen, Regeln beachten und fair miteinander umgehen.



Lehrkräfte sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,

- mich so zu verhalten, dass angstfrei in der Schule und in der Klasse gelebt und gelernt werden kann.
- Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität wahrzunehmen und zu akzeptieren und ihnen respektvoll zu begegnen.
- eine gute Unterrichts Atmosphäre zu schaffen bzw. zu ermöglichen.
- Erfolge und besondere Leistungen deutlich anzuerkennen und zu loben ohne andere dabei herabzusetzen.
- bei schlechten Leistungen und Lernproblemen verständnisvoll und hilfsbereit zu reagieren, entmutigende Aussagen zu vermeiden.
- berechnete Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass andere Mitglieder der Schulgemeinschaft nicht herabgewürdigt und verletzt werden.
- Entscheidungsprozesse und Notengebung transparent zu gestalten und zeitnah mitzuteilen.
- aktiv und offen mit den Erziehungsberechtigten zusammenzuarbeiten.



Schülerinnen und Schüler

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,

- mich so zu verhalten, dass angstfrei und störungsfrei in der Schule und Klasse gelebt und gelernt werden kann.
- dazu beizutragen, dass wir an unserer Schule freundlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit miteinander umgehen.
- im Rahmen meiner Möglichkeiten aktiv die Unterrichtsstunde mitzugestalten und Leistungsbereitschaft zu zeigen.
- alle mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben in das Hausaufgabenheft termingerecht anzufertigen.
- die für den Unterricht nötigen Materialien mitzubringen, Leistungsnachweise wieder rechtzeitig abzugeben.
- Klassendienste gewissenhaft zu erledigen.
- konstruktive Kritik zu akzeptieren und selbst auch so zu äußern, dass meine Mitschüler und Lehrkräfte nicht verletzt werden.
- das Eigentum anderer, das Schuleigentum und die Unterrichtsmaterialien nicht beschädigen.
- allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit Respekt und Toleranz zu begegnen und die Hausordnung einzuhalten.

